

Absender:

**Stadt Sandersdorf-Brehna
Bahnhofstraße 2
Bürgermeisterin**

06792 Sandersdorf-Brehna

Sandersdorf-Brehna,

Einwand zum Bebauungsplan Sondergebiet Erneuerbare Energien „Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“ in der Ortschaft Ramsin

Sehr geehrte Frau Syska,

hiermit lege ich fristgerecht meinen Einwand gegen das o.g. Bauvorhaben zur Errichtung eines weiteren Solarparks bei der Stadtverwaltung in Sandersdorf-Brehna ein.

Begründung:

Zum Solarpark soll wohl noch ein Wasserstoffkraftwerk entstehen?

Wie sicher sind Industrieanlagen zur Wasserstoffgewinnung und welche Sicherheitsvorkehrungen gibt es dabei zu beachten (z.B. Abstand zu Wohnhäusern, Gartenanlagen, Vereinshäusern usw.)?

Sind unsere Freiwilligen Feuerwehren auf eine Havarie solchen Ausmaßes überhaupt vorbereitet?

Wer benötigt letztendlich Wasserstoff zur Verarbeitung oder ...? Ich als Privatperson nicht !

Diese Fragen und Feststellungen sind bisher leider alle nicht geklärt und bedürfen einer längerfristigen Prüfung bevor überhaupt ein solches Bauvorhaben letztendlich durch den Stadtrat entschieden werden darf.

Daher fordere ich eine allgemeine Bürgerumfrage und lehne das Bauvorhaben ab.

Des weiteren trete ich, falls der Bau unumgänglich sein sollte, dafür ein, daß ein anderer Ort gefunden wird. Ein solches Projekt zwischen den Seen zu verwirklichen ist kurzsichtig. Es ist nicht im Interesse der Natur, der Bürger unserer Stadt und auch nicht im Sinne der mittel- und langfristigen Stadtentwicklung.

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift